

Ausbildungs- und Prüfungsordnung im Laufe der Jahre

1952 – 1958

1958 – 1968

<p><u>Einstellungsvoraussetzung:</u> 25 – 40 Jahre, mind. 10 Jahre Tätigkeit im öffentlichen Dienst, ausreichend Allgemeinbildung, erforderliche körperliche Rüstigkeit und geistige Frische</p>	<p><u>Einstellungsvoraussetzung:</u> 23 – 30 Jahre, mind. 10 Jahre Tätigkeit im öffentlichen Dienst, Volksschulabschluss mit gutem Erfolg, Männer &gt; 1,68 cm, Frauen &gt; 1,63 cm; Brillenträger werden i.d.R. nicht zugelassen</p>
<p><u>Dauer:</u> 6 Monate, davon 2 x 2 Monate theoretische Ausbildung an der Vollzugsschule</p>	<p><u>Dauer:</u> 1 Jahr, davon 2 x 3 Monate theoretische Ausbildung an der Vollzugsschule</p>
<p><u>Unterrichtsfächer:</u> u.a. Staatsbürgerkunde, Geschichte, Erd- und Volkskunde, Gesetzeskunde, Kriminalkunde, Vollzugs- und Gefängniskunde, Erziehungslehre</p>	<p><u>Unterrichtsfächer:</u> u.a. Staatsbürgerkunde, Straf- und Strafprozessrecht, Kriminalkunde, Vollzugs- und Gefängniskunde, Erziehungslehre, Beamtenrecht, Arbeits- und Wirtschaftsverwaltung</p>
<p><u>Prüfung:</u> Schriftlich: 4 Klausuren jeweils unter Aufsicht Mündlich: Prüfung hinsichtlich aller Unterrichtsfächer</p>	<p><u>Prüfung:</u> Schriftlich: 1 Aufsatz und 3 Klausuren jeweils unter Aufsicht, Dauer jeweils 3 Stunden Mündlich: Prüfung hinsichtlich aller Unterrichtsfächer</p>
<p><u>Schulleiter:</u> Dr. Engelhardt</p>	<p><u>Schulleiter:</u> Dr. Franz Klemens Weber (bis 1959) Dr. Werner Ruprecht (1959 bis 1961) Hans Gensitz (1961 bis 1972)</p>

1968 – 1973

1973 – 1984

<p><u>Einstellungsvoraussetzung:</u> 23 – 30 Jahre, mind. 5 Jahre Tätigkeit im öffentlichen Dienst, Volksschulabschluss mit Erfolg, Männer &gt; 1,68 cm, Frauen &gt; 1,63 cm; Brillenträger werden i.d.R. nicht zugelassen</p>	<p><u>Einstellungsvoraussetzung:</u> 21 – 33 Jahre, Hauptschulabschluss mit Erfolg, abgeschlossene Berufsausbildung</p>
<p><u>Dauer:</u> 1 Jahr, davon 2 x 3 Monate theoretische Ausbildung an der Vollzugsschule, 25 Wochenstunden Unterricht</p>	<p><u>Dauer:</u> 1 ½ Jahre, davon 3 Monate Einführungslehrgang und 5 Monate Abschlusslehrgang</p>
<p><u>Unterrichtsfächer:</u> u.a. Staatsbürgerkunde, Straf- und Strafprozessrecht, Kriminalkunde, Vollzugs- und Gefängniskunde, Erziehungslehre, Beamtenrecht, Arbeits- und Wirtschaftsverwaltung</p>	<p><u>Unterrichtsfächer:</u> u.a. Staats- und Verfassungsrecht, Beamten- und Disziplinarrecht, Straf- und Strafprozessrecht, Vollzugskunde einschließlich Vollzugsrecht, Vollzugsverwaltungskunde, Psychologie, Erziehungslehre, Kriminologie, Sozialkunde, Deutsch</p>
<p><u>Prüfung:</u> Schriftlich: 1 Aufsatz und 3 Klausuren jeweils unter Aufsicht, jeweils 3 Stunden Mündlich: Prüfung hinsichtlich aller Unterrichtsfächer, je Anwärter 20 Minuten</p>	<p><u>Prüfung:</u> Schriftlich: 4 Klausuren jeweils unter Aufsicht, Dauer jeweils 3 Stunden Mündlich: Prüfung hinsichtlich aller Unterrichtsfächer</p>
<p><u>Schulleiter:</u> Hans Gensitz (1961 bis 1972) Hans Thönessen (1972 bis 1982)</p>	<p><u>Schulleiter:</u> Hans Thönessen (1972 bis 1982) Dr. Klaus Koepsel (1982 bis 1984)</p>

1984 – 2000

2000 - 2009

<u>Einstellungsvoraussetzung:</u> 20 – 32 Jahre, Hauptschulabschluss mit Erfolg und abgeschlossene Berufsausbildung	<u>Einstellungsvoraussetzung:</u> 20 – 28 Jahre, Hauptschulabschluss mit Erfolg und abgeschlossene Berufsausbildung
<u>Dauer:</u> 2 Jahre, davon 2 x 5 Monate theoretische Ausbildung an der Justizvollzugsschule, 30 Wochenstunden Unterricht	<u>Dauer:</u> 2 Jahre, davon 2 x 2 und 2 x 3 Monate theoretische Ausbildung an der Justizvollzugsschule, 30 Wochenstunden Unterricht
<u>Unterrichtsfächer:</u> u.a. Vollzugskunde einschließlich Vollzugsrecht, Vollzugsverwaltungskunde, Psychologie, Pädagogik, Kriminologie, Sozialkunde, Staats- und Verfassungsrecht, Straf- und Strafprozessrecht, Beamtenrecht, Deutsch	<u>Unterrichtsfächer:</u> u.a. Vollzugspraxis, Vollzugsrecht, Vollzugsverwaltung, Berufsrecht, Psychologie, Pädagogik, Kriminologie, Soziale Hilfen, Politische Bildung, Grundzüge des Strafrechts, Deutsch
<u>Prüfung:</u> Schriftlich: 4 Klausuren jeweils unter Aufsicht, Dauer jeweils 3 Stunden Mündlich: Prüfung hinsichtlich aller Unterrichtsfächer, je Anwärter 30 Minuten	<u>Prüfung:</u> Schriftlich: 4 Klausuren jeweils unter Aufsicht, Dauer jeweils 3 Stunden Mündlich: Prüfung hinsichtlich aller Unterrichtsfächer, je Anwärter 30 Minuten
<u>Schulleiter:</u> Walter Ittel (1984 bis 2000)	<u>Schulleiter:</u> Walter Ittel (1984 bis 2000) Frank Fraikin (2003 bis 2011) (21.10.03)

<p><u>Einstellungsvoraussetzung:</u> 20 – 38 Jahre, Hauptschulabschluss mit Erfolg und abgeschlossene Berufsausbildung</p>	<p><u>Einstellungsvoraussetzung:</u> 20 – 38 Jahre, Hauptschulabschluss mit Erfolg und abgeschlossene Berufsausbildung</p>
<p><u>Dauer:</u> 2 Jahre, davon 2 x 2 und 2 x 3 Monate theoretische Ausbildung an der Justizvollzugsschule, 34 Wochenstunden Unterricht</p>	<p><u>Dauer:</u> 2 Jahre, davon 3 x 3 Monate theoretische Ausbildung an der Justizvollzugsschule, 30 Wochenstunden Unterricht</p>
<p><u>Unterricht:</u> Differenzierung in Grundausbildung: - Organisatorische Zusammenhänge einer JVA, - Betreuung und Behandlung, - Beaufsichtigung und Versorgung der Gefangenen, - Deeskalation und Gewaltschutz und Fachausbildung: - Werte von Gemeinschaft, - Behandlung und Betreuung, - Sicherheit und Ordnung, - Gewaltschutz, - Kommunikation, - Dienstleistung und Ethik, - spezielle Behandlungsformen, - Gesundheitsförderung</p>	<p><u>Unterricht:</u> Fachgebiet 1 – Recht und Rechtsgrundlagen - Grundzüge des Staats-, Verfassungs- und Verwaltungsrechts, - Grundzüge des Beamtenrechts, - Grundzüge des Straf- und Strafverfahrensrechts, - Vollzugsrecht.  Fachgebiet 2 – Vollzugsaufgaben - Vollzugspraxis, - Vollzugsverwaltungskunde, - Dokumentation und Berichtswesen (einschließlich Grundzüge vollzugsspezifischer IT-Verfahren).  Fachgebiet 3 – Delinquenzentwicklung, Behandlung sowie Erziehung und Förderung - Kriminologie und Vollzugspsychologie, - Pädagogik, - Sozialsysteme und soziale Arbeit.  Fachgebiet 4 – Kommunikation und Konfliktmanagement - Grundlagen der Kommunikation (Ausbildungsabschnitt I), - Gewaltprävention und Deeskalation (Ausbildungsabschnitte II und III), - Sicherungstechniken und Waffenkunde.  Fachgebiet 5 – Gesundheitsförderung - Sport, - Gesundheitslehre und Erste Hilfe.</p>
<p><u>Prüfung:</u> Schriftlich: 4 Klausuren jeweils unter Aufsicht, Dauer jeweils 3 Stunden Mündlich: Prüfung hinsichtlich aller Unterrichtsfächer, je Anwärter 30 Minuten</p>	<p><u>Prüfung:</u> Schriftlich: 3 Klausuren jeweils aus dem Fachgebiet 1, 2 und 3 unter Aufsicht, Dauer jeweils 3 Stunden Mündlich: Prüfung orientiert sich an Situationen, die im Dienstalltag des AVD auftreten können und erstreckt sich auf das gesamte Ausbildungsgebiet, je Anwärter 30 Minuten</p>
<p><u>Schulleiter:</u> Frank Fraikin (2003 bis 2010) (21.10.03) Werner Heß (2011 bis 2013)</p>	<p><u>Schulleiter:</u> Werner Heß (2011 bis -</p>